

Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde Regensburg - St. Lukas November 2015 bis Januar 2016

Meine Zeit als Pfarrerin der Lukaskirche ist leider endgültig zu Ende. Am Ende der langen Krankenschreibung steht nun meine Versetzung in den Ruhestand aufgrund der zunehmenden Folgen meines Unfalls vor 11 Jahren.

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ (2. Korinther 12,9) Dieser Zuspruch Gottes, der im Jahr 2012 die Jahreslosung war, stand im selben Jahr über meiner Einführung als Pfarrerin in der Lukaskirche. Es war für mich eine öffentliche Erinnerung, mich im Anschluss an Paulus nicht über meine Schwächen hinwegzutäuschen. Gottes Kraft und Wirken steht im Mittelpunkt des Dienstes als Pfarrerin, es muss und darf nicht am eigenen Tun und Leisten hängen. Dass Gottes Weg mit uns dann eben auch manchmal anders ist, als wir das geplant hatten und mit unseren eigenen Stärken gerne gehabt hätten, wissen Sie alle.

Und so höre ich nun den Satzteil vor der Jahreslosung von 2012 mit neuen Ohren: „Lass dir an meiner Gnade genügen!“ Dankbar sehe ich auf all das, was mir in meiner kurzen Zeit in der Lukaskirche geschenkt wurde: die Begegnung mit vielen unterschiedlichen wunderbaren Menschen. Da waren die Kinder in der Grundschule Keilberg, in KK3 (dem Vorkonfirmandenkurs), in Familien-, Mini-, Schul- und Kindergartengottesdiensten. Da waren die älteren Menschen beim Mittagstisch, im Seniorenkreis, beim Seniorennachmittag und im AWO-Seniorenheim der AWO in Gesprächen und Gottesdiensten. Da waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienstkreis, im Seniorenausschuss, im Mini-gottesdienstteam, im Familiengottesdienstteam, im Feierabendgottesdienstteam, im Kirchenvorstand und unzählbar vielen Einsätzen und Sonderdiensten. Da waren die Menschen, die bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, im Gespräch und in der Beichte ein Stück ihres Lebensweges mit mir geteilt haben und die Gottesdienst mit mir gefeiert haben. Und da waren schließlich die Kollegen und Kolleginnen, die gemeinsam mit mir den Dienst in der Gemeinde gestaltet haben.

Mit all diesen Menschen auf dem Weg zu sein in Gottes verheißene Zukunft und auf den Spuren seiner Liebe, war für mich eine große Gnade. Ich danke Ihnen und Euch allen von Herzen dafür und wünsche der Lukaskirche und allen einzelnen Gottes Segen auf ihrem Weg!

Herzlich, Ihre Pfarrerin Mareike Lachmann

Liebe Gemeinde!



Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Mareike Lachmann am Sonntag, den 4. Advent, 20.12.2015 um 10 Uhr in der Lukaskirche.

Anschließend Kirchenkaffee mit der Möglichkeit sich von Frau Lachmann persönlich zu verabschieden.

Wir schaffen das!

Dieser Satz begleitet uns nun schon seit die erste große Flüchtlingswelle im August in München ankam.

Doch in letzter Zeit mischen sich auch mehr fragende Töne darunter.

Können wir das schaffen? Der überschwängliche Elan des Anfangs scheint verfliegen. Wir haben mittlerweile erkannt, dass eine große Aufgabe auf uns zukommt.

Bei manchen Menschen in unserer Republik schlägt der fragende Ton um in Angst. Immer mehr negative Vorstellungen von dem, was alles passieren könnte, sind in den Medien, auf den Straßen und im Netz zum Selbstläufer geworden. Bis hin

zu regelrecht an den Haaren herbeigezogenen Vorurteilen, die sich immer weiter aufbauschen. Auch in der europäischen Politik, mit ihren schnell hochgezogenen Mauern, scheint Angst die momentane Ratgeberin zu sein.

Das wiederum macht mir Angst. Davor, dass Angst in dieser Situation mehr und mehr unser Denken und Handeln bestimmt und unser Blick in die Zukunft – auf all das, was werden kann! – von Angst verstellt wird.

Für mich hat Angst immer auch etwas mit Unfreiheit zu tun. Weil Angst mich einengt in meinen Gedanken, Ideen und meiner Kreativität.

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Röm 12,12) Paulus bestärkt mit diesen Worten die römische Gemeinde in ihrer Hoffnung - gegen jede aufkommende Angst. Nicht in einer naiven Weise, die keine Probleme sieht. Aber in einem Optimismus, der für ihn aus dem Glauben kommt und der dazu befreit vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen.

Diesen Blick, diesen Glauben, wünsche ich mir in diesen Tagen auch für uns.



Ihr Veit Röger

Kinder und Jugend

Angebote für Kinder von 6- 12
Kinderfreizeit „Rund ums Wasser“
Erlebe von Montag bis Freitag tolle Abenteuer! Wir erkunden die Natur, denken über Gott und die Welt nach, grillen Stockbrot, singen, spielen, basteln...

15. bis 20. Mai 2016, Kosten: ca.115 € (Transport, Unterkunft, Verpflegung, Programm)
„Kinderwerkstatt“ von 16 – 17.30 Uhr in den Jugendräumen der Lukaskirche

2.12. Weihnachtszeit-Engelzeit; 5 €
20.1. Winterbasteleien, 2 €

Kindertreff in Tegernheim (Martin-Luther-Kirche)

3.12. Kinderkino

16.12. MITTWOCH! Engel (5€)

21.1. Winterbasteleien

4.2. Kinderkino

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr/ Unkostenbeitrag: 1 €/ Teilnehmendenbegrenzung: 12 Kinder
Anmeldung: beim Kindertreff vorher oder per mail Iris.Toennison@gmx.de) oder per Telefon/ sms (Iris: 0172/ 4959008)

KonfiKidsTreff (KKT) in der Martin-Luther-Kirche

Nächster Termin: 27. Januar 2016 von 15.30 bis 17 Uhr

Für die **Neugestaltung der Jugendräume** suchen wir nun gut erhaltene Einrichtungsgegenstände (z.B eine Couch, Vorhänge,...). Sollten Sie uns weiterhelfen können, dann bitte per mail bei Iris Tönnison melden.- Danke.
Die Anmeldungen liegen ab Ende Dezember in den Kirchen aus, werden über die Schulen verteilt oder sind im Pfarramt erhältlich.

Iris Tönnison



Die Geschenke der Heiligen Drei Könige

Dreikönigstag, Dreikönigsfest – nur ein weiterer Feiertag in der Folge der Weihnachtstage? Die eigentliche Bedeutung „Erscheinung des Herrn“ stammt aus dem griechischen Epiphaniastag. Das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu in der Anbetung durch die Magier. So wurden die Weisen aus dem Morgenland auch genannt.



In der Vorstellung der Menschen ging es immer um drei Menschen, weil die Bibel von drei Geschenken erzählte. Und diese Geschenke wurden ja nicht wahllos gebracht, sondern hatten eine tiefe Symbolkraft für das Leben.

Melchior bringt Gold, weil nur Gold eines Königs würdig ist, als das Kostbarste was die Erde bietet. Balthasar schenkt Weihrauch, weil er glaubt, dass dieser König nicht nur Mensch ist, sondern ein Gott, aber auch als Symbol für duftendes Harz, das schon im Alten Testament als Opfergabe diente. Und letztlich Caspar, der Myrrhe schenkte für den Menschen, der leiden und sterben wird, das aber auch heilt und Schmerzen lindert.

Merkwürdige Geschenke sind das. Sie erinnern an das Wertvollste, das Heiligste, das Verletzlichste, das wir haben.

Heute sind jährlich eine halbe Million Kinder als Sternsinger verkleidet unterwegs. Früher baten sie um Gaben für sich selbst, heute sammeln sie für soziale Projekte weltweit und erinnern dabei an die drei Weisen, an die heiligen drei Könige.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Schenken und beschenkt werden.

Ihr Sepp Goldbrunner



Gottesdienste im Advent

Lukaskirche

1. Advent - 29. November

Familiengottesdienst mit Eröffnung von Brot für die Welt und Gospelchor; Veit Röger mit Team

2. Advent - 6. Dezember

Gottesdienst mit dem Kindergarten, anschließend Kirchenkaffee mit Basar; Klaus Weber mit Kiga-Team

3. Advent - 13. Dezember

Abendmahlsgottesdienst in ausführlich-liturgischer Form
Pfarrerin Christiane Weber

4. Advent - 20. Dezember

Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrerin Mareike Lachmann mit dem Posaunenchor
Dekan Eckhard Herrmann

Martin-Luther-Kirche

1. Advent - 29. November

Familiengottesdienst mit den KonfiKids und Eröffnung von Brot für die Welt, anschließend Kaffee und Basar

Tobias Müller mit Team

FEINE RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

Die Situation in der Gemeinschaftsunterkunft Aussigerstrasse ist derzeit dadurch gekennzeichnet, dass die dort untergebrachten Familien aus Albanien und dem Kosovo ausreisen müssen und die freiwerdenden Wohnungen mit Familien bzw. Paaren aus dem Iran, Somalia und dem Irak belegt werden. Unter den bisher 67 Asylbewerbern aus 10 Nationen waren 32 Kinder. Für die Kinder im Kindergartenalter konnten mit Unterstützung der nahegelegenen städt. Kindertagesstätte Ostpreußenstraße Plätze organisiert werden. Alle schulpflichtigen Kinder besuchen eine Schule.

Die Veränderungen führen dazu, dass mehr Erwachsene in der Gemeinschaftsunterkunft Aufnahme finden. Dies hat zur Folge, dass unser Helferkreis erneut gefordert ist. Für die neu ankommenden Familien und Paare stellt sich wieder die Frage der Wohnungsausstattung und der persönlichen Hilfen. In mehreren Fällen liegen Behinderungen bzw. Erkrankungen vor, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen. Aus dem Helferkreis haben sich mehrere Personen zwischenzeitlich spezialisiert, nur so ist es möglich, die notwendigen Hilfen zeit- und fachgerecht zu leisten. Der Helferkreis trifft sich nach wie vor ca. 1x im Monat um Erfahrungen auszutauschen, sich zu informieren und Hilfen abzusprechen. Der häufige Austausch über das Internet oder das Telefon ist eine unentbehrliche Voraussetzung. Wer für einen längeren Zeitraum regelmäßig Zeit und Lust zur Mitarbeit hat, ist gerne willkommen.

Alle syrischen Staatsangehörigen haben zwischenzeitlich Duldungen für den Verbleib in Deutschland erhalten, mit der Folge, dass sie aus der Gemeinschaftsunterkunft ausziehen sollten. Für zwei von ihnen konnte aus dem Helferkreis eine schöne 2-Zimmer-Wohnung gefunden werden. Die Syrer fühlen sich in der Wohnung wohl, besuchen beide regelmäßig den zeitaufwendigen Integrationskurs und lernen erstaunlich schnell deutsch.

Während des Integrationskurses ist es zeitlich nicht möglich zu arbeiten. Nach Beendigung dieses Kurses bedürfen sie der Unterstützung um eine geeignete Arbeit zu finden. Für die 2-Zimmer-Wohnung wird noch eine gut erhaltene Eckcouch (Größe max. 2,80m x 1,80m) benötigt. Wer helfen kann, wendet sich bitte an Frau Renate Rauscher (T. 0941/44246).

Für einen weiteren syrischen Staatsangehörigen, der z. Zt. noch in der Gemeinschaftsunterkunft Aussiger Straße lebt, wurde der Familiennachzug (Ehefrau und 3 Kinder) genehmigt. Für diese Familie sucht unser Helferkreis dringend eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung. Es handelt sich um eine sehr anständige Familie, der syrische Vater wäre bereit auch Hausmeisterarbeiten zu verrichten. Er kann sich überall helfen. Unser Helferkreis hat alle Wohnungsbauunternehmen in Regensburg angeschrieben, bisher leider ohne Erfolg. Wenn Sie helfen können oder eine Wohnung wissen, geben Sie bitte Bescheid (Fam. Müßig, T. 0941/61873).

Wenn Sie mehr über unseren Helferkreis wissen möchten, stehen wir für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Für den Helferkreis:

Renate Rauscher und Albert Müßig



Liebe Gemeindeglieder,

ich möchte Sie nur kurz über den neuesten Stand in unserer Gemeinde informieren.

Pfarrerin Dr. Mareike Lachmann wurde zum 01.10.2015 in den Ruhestand versetzt und das Stellenausschreibungsverfahren für die 3. Pfarrstelle läuft bereits.

Hierzu möchte ich Sie gerne zu ihrem Abschiedsgottesdienst am 4. Advent einladen und der KV würde sich über ein zahlreiches Erscheinen Ihrerseits sehr freuen.

Am 27.10.2015 fand unsere Gemeindeversammlung statt und die Gemeinde wurde aus verschiedenen Bereichen (Grüner Gockel, Brandschutz, Umbaufortschritt Jugendräume) und auch über den Ablauf der Stellenausschreibung der 3. Pfarrstelle informiert.

Bezüglich der Renovierung der Jugendräume, möchte sich der KV gerne an den Spenden- und Unterstützungsauftrag von Iris Toennison anhängen, denn es war uns leider nicht möglich (aufgrund der Umbaumaßnahmen bzgl. des Brandschutzes), den Umbau der Jugendräume durch den Finanzhaushalt zu unterstützen. Daher bitten wir Sie, sofern es möglich ist, die Jugend mit Spenden zu unterstützen.

Vielen Dank und eine gute Zeit

Sascha Rüdiger



Spendenkonto für die Jugend:
IBAN: DE33 7509 0000 0100 2043 66
BIC: GENODEF1RO1
Stichwort: Renovierung Jugendräume

Geschenkideen zum Fest - schenken Sie doch was Mann wirklich braucht !



Auch Geschenk-Gutscheine erhalten Sie bei uns.

STIHL metabo SABO VIKING
Rasenmäher jetzt zu Winterpreisen kaufen und richtig sparen !

IMMER
top informiert

www.soellner-motorgeraete.de
oder
www.facebook.com/soellnermotorgeraete

SÖLLNER
Motorgeräte GmbH

Unterislinger Weg 33
93053 Regensburg
Telefon: 0941 - 998152
info@soellner-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Eltern und Kinder (MuKi)		
Geselligkeit	Ehemaliger Theaterstammtisch; jeden Montag um 19.30 Uhr, meist im Spitalgarten (Stadtamhof). >> Werner Wenzel, Tel. 401827 Stammtisch; Donnerstag, 19.30 Uhr; EisCafe Rimini, Regensburg, Brandlberger Straße >> Wolfgang Vogt 49587. Nächste Termine: 21.1.	
Bibel und Theologie	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhart und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauentreffpunkt 14.30—17.00>> Helga Müßig 61873 25.11. Bibel weltweit—Bibelgesellschaften und ihre Arbeit 9.12. Weihnachten im Hause Bonhoeffer—und bei uns 31.1. Betrachtung der Jahreslosung mit Dekan i. R. Walter Schmidt Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Informationen übers Pfarramt 24.11. Lukas Cranach, Bilder und Bibel 15.12. „Gott kommt in die Welt“ 26.1. „Kleider machen Leute“	Mona Lisa - das Frauenzimmer um 20.00 h— jetzt immer donnerstags! >> Sabine Wunderlich 09403/1487 12.11. Frauen in der Bibel Die Prophetin Hulda 10.12. Weihnachten in aller Welt: Wie feiert man an anderen Orten (mit Susanne Bortfeldt) 7.1. (17 h) Winterwanderung; Treffpunkt bei Sabine Wunderlich
Mittlere Generation	Lukas-Treff Zweiter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr >> Petra Stemmer 6001225 und Margit Herzog-Neubert 8979127 08.12. Bratäpfel und Glühwein—ein gemütlicher Abend im Advent !! Sonntag, 15.12. 15.00 Kleine Adventsfeier mit Liedern zur Weihnachtszeit 08.01. Auf der Walz—Ein Vortrag von Iris Tönnison	
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr ..>> Info über Pfarramt 10.11., 8.12., 12.1. Seniorenkreis Lukaskirche Dienstag um 14.00 Uhr >> Kathrin Bujak 61328, Elke Pistohl 82925 1.12., 15.12., 19.1., 2.2.	
Gesundheit	Senioren-gymnastik Freitag, 8.30 Uhr >> Carmen Schneider, 0176 /21149934 Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag, 10-11 Uhr >> Gabriela Albrecht-Gerber , 56999179, (2 Euro/Tag) Senioren-gymnastik und -tanz Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten (siehe Seniorengymnastik am Freitag) Freitag, 9.35 Uhr >> Carmen Schneider, 0176 /21149934 Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon) Montag, 18.30 Uhr-20.00 Uhr >> Hanna 0172/6408897, Elke 0176/20339415 Selbsthilfegruppe für Krebskranke - KREBS! Mut zum Leben Montag, 18.00 Uhr >> Johann Nagel, 62678; 2.11., 7.12.	
Musik	Posaunenchor - Interessenten gewünscht! Probe am Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 Flötenensemble Donnerstag, 18.30-20.30 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ - Gospel und neue Kirchenlieder Montag, 19.30 Uhr >> Larissa Snitkowski 0176/42023958	
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Christiane Weber und Team Feierabend — die Pfarrer im Wechsel und Team	Kirche kunterbunt und Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team

Alle Angebote
offen

Besondere Gottesdienste



Für Kinder und Familien

Minigottesdienst, Lukaskirche
17.1., 10.00 Uhr

Kirche kunterbunt, Martin-Luther-Kirche
24.12. 15.00 Uhr

Familiengottesdienst, Lukaskirche
29.11. 10.00 Uhr mit Eröffnung Brot für die Welt
6.12. 10.00 Uhr mit dem Kindergarten
24.12. 16.00 Uhr mit Krippenspiel

Familiengottesdienst, Martin-Luther-Kirche
29.11., 10.00 Uhr
24.12. 16.30 Uhr

Familiengottesdienst, Kath. Pfarrheim Wörth
24.1., 10.30 Uhr

Senioren

In der **Seniorenresidenz Pro Seniore im Schloss Wörth** an der Donau findet ein evangelischer Gottesdienst statt am Mittwoch, 25.11. um 15.30 Uhr und am 24.12. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Tobias Müller

Im **Seniorenzentrum Carl Lappy der Arbeiterwohlfahrt**, Brennesstr. 2, Regensburg, findet ein evangelischer Gottesdienst statt am 20.11. und am 18.12. um 10.30 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage.

Feierabend

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl.

Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, am 5.12. und wieder am 6.2.2016



Taufen

Taufen in der Lukaskirche sind möglich am 13.12. nach dem Gottesdienst und am 6.1. im und nach dem Gottesdienst. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.



Segnungsgottesdienst

Am 1.1. findet um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche der schon traditionelle Segnungsgottesdienst statt.

in Donaustauf

in Wörth

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus
Dienstag 8.45—10.45 Uhr
>> Ulrike Thyen 09403/5499008
Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr
>> Angelika Messer 09403 / 539018

Ökumenisches Gebetsfrühstück
(Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr
>> Christa Weber 09403/8401
14täglich - nicht in den Ferien
11.11., 25.11., 9.12., 13.1., 27.1.,

Ökumenischer Bibelkreis am 4.
Mittwoch im Monat um **19.30
Uhr** im Katholischen Pfarrheim
entfällt bis auf Weiteres >>
Ehepaar Braun 09482/938484

Kaffeetreff
14täglich Dienstag, 14.30 Uhr,
in der Sportgaststätte
>> Frau Siemon 09403/2093
17.11., 1.12., 15.12. (Weihnachts-
feier), 29.12. (Altjahresnachmittag),
12.1., 26.1.

Note auf diesen Seiten sind
für alle Interessierten!

Familiengottesdienst
>> Pfarrer Tobias Müller und
Team

Liebe Lukas-Gemeinde!



Mit Elonwabeni läuft es gut. Es konnten 2 neue Hausmütter – Agnes und Wilma – gewonnen werden. Jede der 4 Mütter übernimmt die Verantwortung für ihr Haus. Untergebracht sind jetzt insgesamt 30 Kinder, darunter 4 Babys.

Erfreulich ist, dass durch die Einnahmen aus dem Kürbisfest in Schwetzingen am 27.9.2015 fast 5.000 € zur Finanzierung von Elonwabeni beigetragen werden können. Die Teilnehmer/innen der Gemeindereise 2015 zum Gardasee haben 225.– € gespendet.

Traurig ist, dass Lorraine, eine sehr fähige Hausmutter, die auch bereit war Aufgaben für das gesamte Kinderheim zu übernehmen, plötzlich verstorben ist. Es wird schwierig sein, ihren Platz wieder auszufüllen.

Ein wichtiger Termin für die nahe Zukunft ist der **Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen** vom 4. – 6.12.2015 am Bismarckplatz. Den Stand von Elonwabeni finden Sie wieder vor dem Haus der Musik.

Spenden werden für die KinderAIDShilfe Südafrika dringend erbeten. Entweder auf das Konto von St. Lukas bei der Volksbank Regensburg, IBAN DE33 7509 0000 0100 2043 66 mit dem Zusatz Elonwabeni oder auf das Konto der Stiftung KinderAIDShilfe Südafrika bei der Evangelischen Bank in Kassel IBAN DE91 5206 0410 0007 0101 09.

Herzlichen Dank für jede Unterstützung und Ihre Spende.



Albert Müßig

Brot für die Welt: Wenn Müll zu Gold wird...

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde entscheidet jedes Jahr neu, welches Projekt von „Brot für die Welt“ der Gemeinde beispielhaft vorgestellt wird. Dieses Jahr geht es



um ein Projekt aus dem Bereich „Schöpfung bewahren“. Hunderttausende leben in den großen Städten Brasiliens vom Sammeln und Trennen von Wertstoffen. Die Lutherische Stiftung für Diakonie setzt sich für ihre Rechte ein.

Die 64-jährige Loreci Vieira zögerte lange, bevor sie sich einer Kooperative anschloss: „Ich sammelte schon zehn Jahre lang ohne Wagen Alteisen und verdiente sehr wenig. Manchmal war ich verzweifelt“, erzählt sie. Dann sprach sie jemand von der Nationalen Wertstoffsammler-Bewegung MNCR an und sie trat bei. „Der Müll ist für mich Gold, er bedeutet Gesundheit und Leben“ sagt sie.

Die Wertstoffsammler-Bewegung MNCR wird von der Lutherischen Stiftung für Diakonie (FLD) unterstützt. Den Aktivisten geht es vor allem um die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der rund 500.000 Menschen, die im ganzen Land von den Wertstoffen leben. Ihre wichtigsten Ziele lauten: überdachte, wetterfeste Hallen zum Trennen des Mülls anstelle von offenen Müllkippen und Krankenversicherung sowie Altersvorsorge für alle Wertstoffsammelnden.

Die KonfiKids werden dieses Projekt im Gottesdienst am 1. Advent in Tegernheim genauer vorstellen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden selbst gebackene Plätzchen und Basteleien zugunsten Brot für die Welt verkauft.

In der Lukaskirche wird die Aktion ebenfalls am 1. Advent im Rahmen des Familiengottesdienstes eingeführt.

Vorwürden uns freuen wenn auch Sie dieses und viele andere Projekte von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende unterstützen würden.

Danke!

Iris Tönnison



Gedanken zum Alltag

Viel kannst Du nicht mitnehmen auf den Weg.
Und viel geht Dir unterwegs verloren.

Lass es fahren.

Gold der Liebe,

Weihrauch der Sehnsucht,

Myrrhe der Schmerzen

Hast Du ja bei Dir.

Er wird sie annehmen.

(Karl Rahner)

gefunden von Sepp Goldbrunner



Franz Fellerer Malermeister

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Nach fast 10 Jahren Arbeit im **Redaktionsteam** habe ich mich entschlossen, diesem Team nicht mehr zur Seite zu stehen. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt und das Bild von „Lukas Aktuell“ hat sich immer wieder verändert, wie ich persönlich finde, auch verbessert. Für mich war wichtig, das die „Gedanken zum Alltag“ einen festen Platz finden. Sehr gefreut hat mich deshalb, das ich von vielen Gemeindegliedern angesprochen wurde, warum sie den in der letzten Ausgabe keinen Text gefunden haben. Diese Aufgabe wird Sepp Goldbrunner in Zukunft übernehmen. Mir war es immer wichtig, das auch Berichte aus Wörth, Donaustauf und Tegernheim einen angemessenen Platz finden. Ich möchte mich ganz herzlich bei Dieter Jakobiak, Sepp Goldbrunner und Klaus Weber für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Dem **Besuchsdienst** habe ich einige Jahre angehört. Mein Augenmerk waren die „Neu Zugezogenen“ im Stadtsprengel. Wenn ich die Leute beim 1. Mal nicht angetroffen habe, bin ich auch 2 oder 3 Mal hingegangen. Mir war immer der persönliche Kontakt sehr wichtig und ich wollte nicht nur als Briefträgerin fungieren. Es haben sich interessante Gespräche entwickelt oder auch plumpe Ablehnungen.

Aber die Menschen reagieren immer unterschiedlich wie überall im Alltag. Durch meine Tätigkeit im „Helferkreis Aussiger Straße“, die mir sehr am Herzen liegt, bin ich an meine Grenzen, was Zeit betrifft, gestoßen. Meine Überlegungen haben ergeben, dass die Prioritäten für diese Menschen für mich sehr wichtig geworden sind. Ich wünsche dem Besuchsdienstteam, das sie weiter viele Gemeindeglieder finden, die sich freuen, wenn sie von Leuten aus der Gemeinde besucht werden.

Renate Rauscher

Herzlichen Dank an Renate Rauscher für die viele Zeit und ihr Engagement in unserer Gemeinde!

Klaus Weber

...die Gemeindereise 2016 nach Wittenberg etc. die letzte Reise sein wird, die Albert Müßig für die Kirchengemeinde organisieren wird? Für die folgenden Jahre suchen wir jemand, der oder die diese **Aufgaben übernehmen** könnte. Wenn Sie reisebegeistert sind und sich auf diese Weise einbringen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

...der **Lukas-Treff** am 3. Adventssonntag nachmittags um 15 Uhr ein Adventssingen veranstaltet? Bei Plätzchen und Getränken kann gesungen oder zugehört werden.

...es auch in diesem Jahr in der Lukaskirche wieder eine **öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel** geben wird? Am Mittwoch, den 23. Dezember um 17.30 Uhr führen die Kinder ihr Krippenspiel schon einmal in Vollform ohne Unterbrechungen auf (Von „Ihr Kinderlein kommet“ vorher bis zu „Stille Nacht“ anschließend). Zuschauer sind herzlich willkommen. Das Krippenspiel steht in diesem Jahr unter der Überschrift: „Ja, wie heißt er denn?“ - Mehr wird noch nicht verraten.

...Sie nach dem vielleicht anstrengenden Heiligen Abend am 24.12. nachts in die nur von Kerzen erhellte Lukaskirche kommen können, um sich zu erholen und endlich zur Ruhe zu kommen? Die Feier der Christnacht beginnt in diesem Jahr wieder um 23 Uhr.

Gemeindereise 2016: Auf den Spuren Martin Luthers

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Die Gemeindereise 2016 zu Originalplätzen von Luthers Leben und Wirken, soll auf das Reformationsjahr 2017 einstimmen:

Busfahrt von Regensburg nach Dessau und zurück, alle Ausflugsfahrten mit dem Bus: -Halle, Bauhausstadt Dessau, Wittenberg, Wörlitz-Park (Weltnaturerbe), Torgau, Eisleben und Mansfeld, Löbnitz.

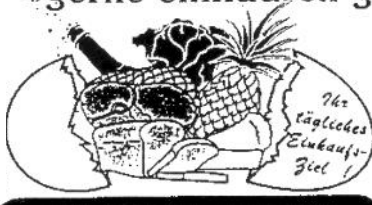
Der Preis für die Reise beträgt einschl. Busfahrten, Unterbringung, Halbpension, Ausflüge und Eintritte 398.- € pro Person im Doppelzimmer. EZ-Zuschlag 120.- € pro Person. Zuzüglich Reise-Rücktrittsversicherung von 16.- € pro Person, im Einzelzimmer 22.- € pro Person. Da Zimmer frühzeitig reserviert werden müssen, wird um Anmeldung bis spätestens 31.12.2015, gebeten. Näheres unter www.lukas-evangelisch.de/gemeindereise und auf den ausliegenden Falbblättern.

Die Reiseleitung hat Ihr

Albert Müßig



... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen!

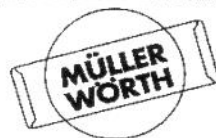


Das
tägliche
Einkaufs-
Ziel!

OFFENBECK



Kartonagen- u. Hülsenfabrik



ERICH MÜLLER

93086 Wörth a. d. Donau

Telefon: 0 94 82 / 201 - 0

Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:

Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel



Aus Gründen des Datenschutzes
müssen wir in der Ausgabe
fürs Internet
leider auf die Veröffentlichung
hier verzichten



Wir sind für Sie da:

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büroöffnungszeiten:

Mo + Do 9 -12, Fr 10.30 - 12Uhr
und Di 11 - 12 und 15 - 17.30 Uhr

Sekretärinnen:

Ulrike Lohr und Katja von Weyhe

Kontoverbindung: Volksbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0100 2043 66

BIC: GENODEF1RO1

E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de

Internet: www.lukas-evangelisch.de

Pfarrerin Christiane Weber

Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3; 41573

Pfarrer Tobias Müller

Keplerstraße 12, 93093 Donaustauf

09403/ 952397

Dritte Pfarrstelle: N.N.

Religionspädagogin Iris Tönnison

Hartweg 12, 93093 Donaustauf

0172/4959008

Vikar Veit Röger

46525321

Kirchenvorstand

Vertrauensmann: Sascha Rüdiger

0941/449882

Stellv. Vertrauensmann: Werner Riedel

09482/3763

Kindergarten St. Lukas

Leiterin z. Zt.: Nina Bartelmann

Berliner Str. 53, 61691

Mesner/in:

Lukaskirche: Herbert Müller,

0177/6878627

Martin-Luther-Kirche: Maria Schinabeck

41573

Hausmeister:

Herbert Müller,

0177/6878627 (Lukaskirche)

Alexander Herdt (Martin-Luther) 41573

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist

Mittwoch, der 27.1.2016

Impressum: Redaktionsteam:

Dieter Jakobiak, Sepp Goldbrunner,

Klaus Weber (verantwortlich).

Nächstes Treffen am 16.12. um 18 Uhr

Auflage: 3800 Stück in „Evangelisch in

Regensburg“ alle 2-3 Monate